

der Planung und Leitung und ihrer eigenen täglichen Arbeit zu verstehen. Die Parteileitung beschloß deshalb, diese Grundfragen mit den Konstrukteuren seminaristisch zu behandeln. In diesen Seminaren entwickelte sich, im Gegensatz zu früher, eine rege Diskussion. Dabei achteten wir darauf, daß die von den Kollegen gestellten Fragen umfassend beantwortet wurden, um bei ihnen das Verständnis für unsere Politik zu wecken.

Die Richtigkeit unseres Vorgehens sollte sich sehr bald bestätigen, als es um unseren Beitrag für den Tag der Republik ging. Natürlich konnten wir nach all dem nicht bis zu diesem Zeitpunkt eine völlig neue Kasse vorweisen. Doch Maßnahmen zur Verbesserung an den gegenwärtigen Kassen, die erst für die Jahre 1965/66 geplant waren, wurden innerhalb von sechs bis acht Wochen bewältigt. Dadurch konnte die Qualität und die Funktionstüchtigkeit dieser Erzeugnisse verbessert werden.

Aber noch etwas wurde deutlich. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, die sich bisher nur sehr schleppend durchgesetzt hatte, erhielt einen neuen Aufschwung. Besonders die Gemeinschaftsarbeit zwischen den Konstrukteuren und den Kollegen aus der Produktion nahm eine neue Form an. Die Konstrukteure halfen den Kollegen in der Produktion, damit ihre Konstruktionsänderung bei den Kassen der laufenden Serie schnell wirksam wurden.

Aber es ging ja nicht nur darum, die bisher gebauten Kassen durch einige Veränderungen zu verbessern. Damit würden wir ständig hinter der Weltspitze herlaufen. Was wir brauchen, ist eine völlig neue Registrierkasse, die den Welt-

höchststand mitbestimmt. Eben an der Entwicklung einer solchen Kasse arbeiten unsere Konstrukteure gegenwärtig. Dazu mußte jedoch in der Konstruktion etwas verändert werden. Die Entwicklung der

chung sich voll und ganz dieser Aufgabe widmen können.

Natürlich wurde diese Maßnahme vorher mit den Beteiligten beraten. Bis auf wenige Ausnahmen arbeiteten heute die erfahrensten Konstruk-

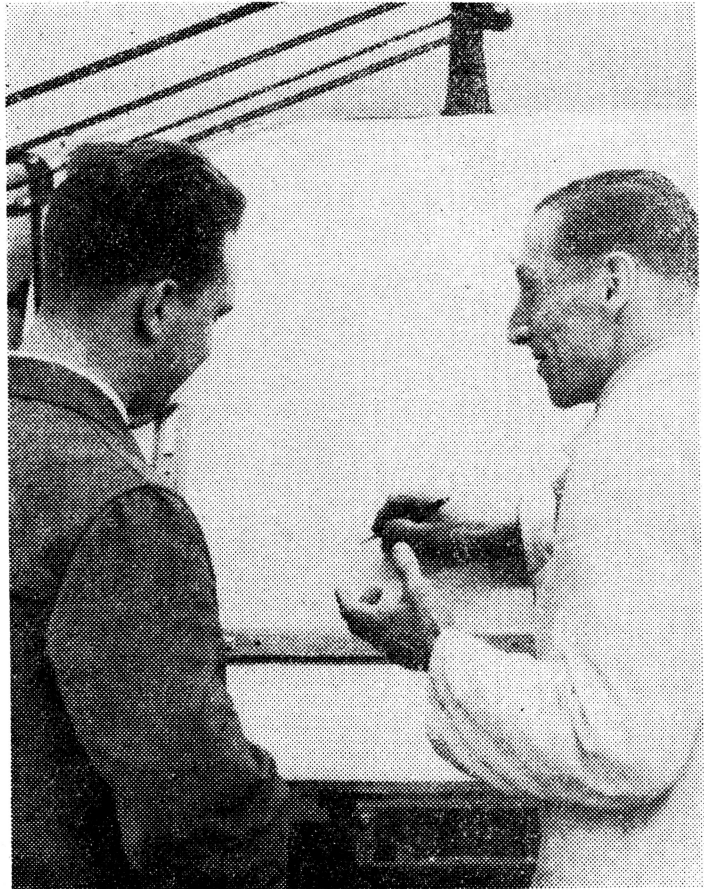


Foto: Thielecke

Konstrukteur Heinz Keller (rechts) spricht mit dem Leiter der Abteilung Fertigungstechnologie, Ingenieur Werner Blechschmidt, über Konstruktion und Technologie der neuen Kasse

neuen Kasse mußte organisatorisch getrennt werden von den laufenden konstruktiven Aufgaben zur Verbesserung der jetzigen Serienproduktion. Das war notwendig, damit die an der Neuentwicklung beschäftigten Konstrukteure ungestört und ohne Unterbre-

teure an der Entwicklung der neuen Registrierkassen, mit der der Name Secura den alten Weltruf wiedererlangen soll.

Das Umdenken von der gestrigen, überholten Produktion, an die man sich so gewöhnt hatte, auf das neue, revolutionäre